

Nr. 5/2009 * AMTLICHE MITTEILUNG * Zugestellt durch Post.at * August 2009









Liebe Ampflwangerinnen! Liebe Ampflwanger!

Am 21. September 1969 fand als Höhepunkt des 800-Jahr-Jubiläums und der Markterhebungsfeierlichkeiten im Beisein des damaligen Bundespräsidenten Franz Jonas ein großer Festzug statt. Beim anschließenden Festakt erhielt Bürgermeister Roland Kaltenbrunner die Urkunde des Landes Oberösterreich über die Erhebung Ampflwangs zur Marktgemeinde überreicht. Ganz Ampflwang war auf den Beinen, um bei diesen Feiern dabei zu sein.

Seit vierzig Jahren ist unsere Gemeinde nunmehrMarktgemeinde.Wirnehmendies zum Anlass, um dieses runde Jubiläum mit einem kleinen Festakt und anschließendem Festzug zu feiern. Gleichzeitig halten wir auch Rückschau.

In den vierzig Jahren hat sich Ampflwang von einer fast ausschließlich vom Bergbau abhängigen Gemeinde zu einer Gemeinde mit Gewerbe und Tourismus gewandelt. Es konnten in dieser Zeit doch einige Betriebe angesiedelt werden und bereits ortsansässige Betriebe haben sich hervorragend entwickelt und sind in ihren Sparten "Paradebetriebe". Hier führe ich insbesondere die Firma Möbelwerk Prenneis an. Durch die Ansiedlung des Robinsonclubs konnten auch die Nächtigungen und der Stellenwert Ampflwangs als Tour is musgemein de dement sprechendgesteigert werden. Ampflwang ist heute in der höchsten Tourismusklasse (A) und hat jährlich ann ähernd 100.000 Nächtigungen.

Die Bemühungen um weitere Betriebsansiedlungen sind nach wie vor Ziel unserer Politik, gestalten sich jedoch sehr schwierig. Einerseits, weil nur begrenzt Grundstücke zur Verfügung stehen, andererseits Ampflwang nicht an der Westbahn und auch nicht an der Autobahn bzw. an der B1 liegt und dies jedoch bei der Standortsuchevonproduzierenden Betriebeneinen großen Stellenwert einnimmt.

Wir werden auch in Zukunft jede Chance nützen, um weitere Arbeitsplätze in unsere Gemeinde zu bekommen sowie die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern.

Ein aktives Vereinsleben ist für eine Kommune äußerst wichtig, da dadurch das gesellschaftliche Zusammenleben positiv beeinflusst wird. Es war und ist deshalb das Bestreben unserer Gemeindevertretung, die Vereine so gut als möglich zu unterstützen.

Die wesentlichste Aufgabe einer Kommune ist jedoch die Bereitstellung und Erhaltung der Infrastruktur eines Ortes. Mit Stolz dürfen wir feststellen, dass gerade hier außerordentlich viel geleistet wurde. Kanalisation, Wasserleitungsbau, Schulen, Kindergarten, Friedhofserweiterungen, Straßenbau, Wohnbau, Aussegnungshalle, Musikschule, Freibad – sind nur die "großen Brocken", die unsere Gemeinde zu bewältigen hatte bzw. hat. Bei der Entsorgung der Abwässer war unsere Gemeinde anderen Kommunen zeitlich weit voraus. Dadurch musste die Kläranlage bereits einmal den Stand der Technikangepasstwerden, was einem völligen Neubau gleich gekommen ist.

Auch die verschiedensten Einrichtungen und Betreuungen von Kindern, Jugendlichen und unseren älteren Menschen sind mir als Bürgermeisterin ein großes Anliegen und wurde deshalb auch ein Eltern-Kind-Zentrum, das Familien- und Integrationshaus, öffentliche Büchereien, Jugendtreff, Hort, Tagesheimstätte u.v.a. mehr geschaffen.

Die Gemeinde leistet einen hohen Beitrag für Soziales, für unsere Krankenhäuser und für unsere Umwelt. Die Aufgaben werden immer mehr und die finanziellen Mittel immer weniger. Es wird daher zunehmendschwieriger, den umfangreichen

Aufgabendementsprechendnachzukommen. Wir werden daher auch in Zukunft alle Kräfte bündeln müssen, um nicht nur Bestehendesaufrechtzuerhaltensondern auch weitere wichtige Projekte, wie z.B. den Bau eines Alten- und Pflegeheimes umsetzen zu können.

Liebe Ampflwangerinnen und Ampflwanger!

Die Gemeindevertretung ist gemeinsam mit ihren Bediensteten bemüht, das Beste für Ampflwang und seine Bewohnerinnen und Bewohnersowiefürdieortsansässigen Betriebeund Gewebetreibenden zuleisten. Wir sind bestrebt, uns laufend zu verbessern, um das Leben in unserer Gemeinde für Alle noch lebenswerter zu gestalten.

Die kommenden Jahre werden wieder volles Engagement verlangen, um auch weiterhin alle Aufgaben bewältigen und berechtigte Wünsche der Bevölkerung umsetzen zu können. Dies wird vor allem danngelingen, wennwirzusammenhelfen und die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger haben. Ich bitte Sie daher, unterstützenauch Siediegesamte Gemeindevertretung in ihren Bemühungen.

Abschließend lade ich die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde Ampflwang ein, an den Feierlichkeiten zahlreich teilzunehmen.

Ein herzliches GLÜCK AUF!

Eure Bürgermeisterin



NR-Abg. Rosemarie Schönpass

Die nachfolgenden Seiten sollen einen Überblick über das Gemeindegeschehen der letzten 40 Jahre geben, ohne jedoch den Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu wollen!



40 Jahre Marktgemeinde Ampflwang im Hausruckwald Sonntag, 16. August 2009

Programm

09:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

(gestaltet vom Kirchenchor Ampflwang)

10:00 Uhr Festakt am Hauptplatz

(bei Schlechtwetter im Festzelt)

anschließend Festzug zum Festzelt

Gemütlicher Ausklang im Festzelt (musikalische Gestaltung

durch die Bergmannskapelle Schmitzberg)

Ehrenbürger

Ludwig Bernaschek, Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Doppler, Bürgermeister Dr. Rupert Hartl, Landeshauptmann-Stellvertreter

Dr. Erwin Wenzl, Landeshauptmann

BürgermeisterInnen seit 1945

1945 Paul Neulentner, SPÖ
 1945 bis 1968 Johann Doppler, SPÖ
 1968 bis 1997 Roland Kaltenbrunner, SPÖ
 ab 1997 Rosemarie Schönpass, SPÖ

Ehrenringträger

Raimund Buttinger, Vizebürgermeister
OSR Alois Grabenberger, Vizebürgermeister

Josef Huber, Postamtsleiter

Roland Kaltenbrunner, Bürgermeister

Johann Kienast, Gemeindesekretär

Dr. Bruno Kleinsasser, Gemeindearzt

OSR Anton Krammerbauer, Volksschuldirektor

Josef Lampl, Vizebürgermeister

Dr. Siegfried Mayböck, Gemeindearzt

FOI Johann Schachermaier, Gemeindesekretär

Kons. Rat Siegfried Schwitalski, Pfarrer

LeopoldWundsam,Gendarmerie-Postenkommandant

BürgermeisterInnen - Direktwahlen

Kandidaten	05.10.1997	28.09.2003
Haas Erich	10,16% nicht kandidiert	
Hötzinger Josef 22,07% 27,39%		27,39%
Schönpass Rosemarie 67,77%		72,61%

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Ampflwang i.H., Hausruckstraße 12, 4843 Ampflwang i.H. Redaktion: Marktgemeinde Ampflwang i.H., Amtsleitung, Telefon (07675) 4010-21, E-Mail: marktgemeinde@ampflwang.ooe.gv.at Fotos: Schachermaier, Schiller, Steinbichler, Druck: Moserbauer, Erscheinungsort: 4843 Ampflwang i.H. Die Ampflwanger Gemeindenachrichten dienen ausschließlich der Information der Gemeindebevölkerung!



Gemeinderatswahlen

Im Jahr der Markterhebung, 1969, setzte sich der Gemeinderat wie folgt zusammen:

SPÖ	ÖVP	FPÖ
19	5	1

Bei den Gemeinderatswahlen 1973, 1979, 1985, 1991, 1997 und 2003 entschieden die Wahlberechtigten:

	SPÖ	ÖVP	FPÖ
1973	18	6	1
1979	18	6	1
1985	18	7	0
1991	15	7	3
1997	15	6	4
2003	18	6	1

Der Gemeindevorstand hatte bzw. hat aufgrund dieser Wahlergebnisse folgendes Aussehen:

	SPÖ	ÖVP	FPÖ
1967	5	1	0
1973	5	1	0
1979	5	2	0
1985	5	2	0
1991	4	2	1
1997	4	2	1
2003	5	2	0

Entwicklung Ausgaben und Einnahmen

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
1969 (Rechnungsabschluss)	€ 524.590,34	€ 562.736,93
2008 (Rechnungsabschluss)	€ 6.090.951,44	€ 6.508.823,16

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen		Ausgaben
1969 (Rechnungsabschluss)	€ 124.931,32	€ 187.878,66
2008 (Rechnungsabschluss)	€ 3.563.556,33	€ 3.931.383,35

40 Jahre Marktgemeinde Ampflwang im Hausruckwald





Einwohnerstatistik Stand Juni 2009

Einwohner	Gesamt	Männlich	Weiblich	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
	3745	1847	1898	3490	255
Österreich	3413	1676	1737	3264	149
Afghanistan	2	1	1	2	0
Armenien	14	6	8	13	1
Australien	1	1	0	1	0
Bulgarien	4	4	0	0	4
Bosnien und Herzegowina	24	11	13	24	0
Kanada	1	0	1	1	0
Schweiz	4	1	3	2	2
Tschechische Republik	2	1	1	1	1
Deutschland	81	43	38	36	45
Ägypten	1	0	1	1	0
Gambia	1	0	1	1	0
Ungarn	19	8	11	4	15
Kroatien	7	5	2	5	2
Italien	11	8	3	0	11
Irland	1	1	0	0	1
Kenia	2	1	1	2	0
Kirgisistan	5	4	1	5	0
Republik Kosovo	2	0	2	2	0
Marokko	1	0	1	0	1
Mongolei	4	3	1	4	0
Mauritius	1	0	1	1	0
Nigeria	2	2	0	2	0
Peru	1	0	1	1	0
Polen	6	3	3	5	1
Rumänien	41	25	16	32	9
Russische Föderation	14	8	6	14	0
Slowakei	13	2	11	1	12
Somalia	9	3	6	9	0
Syrien - Arabische Republik	7	4	3	7	0
Thailand	2	0	2	2	0
Türkei	22	10	12	22	0
Vereinigte Staaten	1	1	0	1	0
Serbien	2	2	0	2	0
Staatenlos	6	3	3	6	0
Ungeklärt	3	1	2	3	0
Serbien und Montenegro	12	9	3	11	1
Demokratische Republik Kongo	3	0	3	3	0



Der Briefmarken-Sammlerverein Ampflwang hat aus Anlass "40 Jahre Marktgemeinde Ampflwang im Hausruckwald" eine Sondermarke herausgegeben. Erhältlich ist diese Sondermarke am Marktgemeindeamt und bei der Raiffeisenbank Ampflwang. Die Marke mit Präsentationskarte kostet € 4,--.







Nachdem Ampflwang im Jahre 1169 erstmals urkundlich erwähnt wurde, konnte im Jahre 1969 das Jubiläum "800 Jahre Ampflwang" begangen werden. Dieses Jubiläum wurde in der Woche vom 14. bis 21. September 1969 gefeiert.

Programm

für die "800-Jahr"- und Markterhebungsfeierlichkeiten der Gemeinde Ampflwang im Hausruckwald

Samstag, 13. September 1969	20.00 Uhr	Ehrung verstorbener und verunglückter Bergleute, anschließend Ehrung der gefallenen Krieger
		Eröffnungsabend
Sonntag,		
14. September 1969	10.00 Uhr	Feldmesse
	13.00 Uhr	
	14.00 Uhr	Geschicklichkeitsturnier des ARBÖ
Montag,		
15. September 1969	17.00 Uhr	Keglermeisterschaften
Dienstag,		
16. September 1969	17.00 Uhr	Keglermeisterschaften
	20.00 Uhr	Fackelritt mit Lagerfeuer
Mittwoch,		
17. September 1969		Fußballspiel ATSV Ampflwang gegen Wacker Innsbruck
	17.45 Uhr	Fallschirmspringen (Hausruck-Stadion)
	20.00 Uhr	Heimatabend in der Festhalle
Donnerstag,		
18. September 1969	8.00 Uhr	Leichtathletik-Ortsmeisterschaften der Schüler
	20.00 Uhr	Fackelritt mit Lagerfeuer
Freitag,	ab	
19. September 1969	8.00 Uhr	Internationales Veteranentreffen für Autos, Motorräder und Fahrräder
	16.30 Uhr	Fußballspiel der Seniorenmannschaft gegen das Linzer Presseteam
	19.30 Uhr	Konzert der Knappenkapelle Schmitzberg
Samstag,		
20. September 1969	8.00 Uhr	Reitmeisterschaften
	12.00 Uhr	Plattenwerfen
	13.00 Uhr	
	14.00 Uhr	
	18.00 Uhr	Schauturnen (Hausruck-Stadion) Feuerwerk (Hausruck-Stadion)
	20.00 Uhr 20.30 Uhr	Fackelzug vom Hausruck-Stadion durch den Ort Ampflwang zur Festhalle
	21.00 Uhr	Heimatabend der Trachtenvereine in der Festhalle
Sonntag,		
21. September 1969	6.00 Uhr	Weckruf der Musikkapellen
	8.00 Uhr	Schachmeisterschaften
	8.00 Uhr	Bezirkswandertag
	8.00 Uhr	Reitmeisterschaften
	10.00 Uhr	
	10. 20 Uhr	Empfang des Herrn Bundespräsidenten
	10.30 Uhr	Internationales Veteranentreffen - Siegerehrung
	14.00 Uhr	Festzug
	15.00 Uhr	Urkundenübergabe und Festansprachen
	16.00 Uhr	Ehrentänze der Trachtenvereine



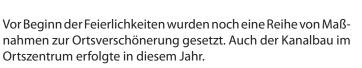


Am 21. September wird die Urkunde beim Festakt überreicht. Am Höhepunkt der Feierlichkeiten, dem Festzug und dem anschließenden Festakt, nahm auch der damalige Bundespräsident Franz Jonas teil. Stolz wurde das neu geschaffene Wappen der Gemeinde beim Festzug präsentiert.





Der Trachtenverein feierte anlässlich der Markterhebung sein 50-jähriges Gründungsfest verbunden mit dem Verbandsfest des Trachtenverbandes Traun- und Hausruckviertel









40 Jahre Marktgemeinde Ampflwang im Hausruckwald

Die WTK hat den Betrieb des Kindergartens am 31.3.1970 eingestellt, mit 4.4.1970 übernimmt die Marktgemeinder de den Betrieb in der Scharer mühlen straße. Zugleich wird der Beschluss gefasst, im Gebäude der Volksschule einen weiteren Kindergarten zuerrichten. Von 13. bis 15. Februar 1970 finden die Österr. Nordischen Schime isterschaften der Jugend und Schüler statt. Am 31. Oktober wird die Haas 'n Bar eröffnet. Der ATSV Ampflwang feiert das 50-jährige Gründungsfest.









Das Sporthotel "Parcours" wird eröffnet. Mit dem zweiten LAWOG-Bau wird begonnen. Das St.-Georgs-Reiterdenkmal gegenüber der Volksschule wird eingeweiht. Die Firma GFM nimmt den Betrieb auf. Die Volksschule bei der Eröffnung 1972 und mit Dach im Jahre 2008









1972

Die Herren Johann Kienast (Gemeindesekretär), Dr. Bruno Kleinsasser (Gemeindearzt), Anton Krammerbauer (Volksschuldirektor) und Leopold Wundsam (Gendarmerie-Postenkommandant) erhalten den Ehrenring der Marktgemeinde.





1974

Beginn des Baues der Kläranlage in Scheiblwies, Eröffnung Stefan-Demuth-Heim

1975

1. Ampflwanger Kirtagsrummel

1976

Der Kindergarten in der Hausruckstraße geht in Betrieb

1973

Das Bergmannsdenkmal im Bergmannspark in der Siedlung wird enthüllt. Spatenstich für das Stefan-Demuth-Heim der Linzer Kinderfreunde in Hübl. Das Bezirksmusikfest findet in Ampflwang statt. 1977

Weiterer Ausbau der Wasserversorgungsanlage – Bau des Hochbehälters Schachen.

7. Europäischer Knappen- und Hüttentag.









1978

Eröffnung des Freibades. Die Sparkasse Schwanenstadt eröffnet eine Filiale in der Gemeinde. Auch die Handels- und Gewerbebank Vöcklabruck eröffnet eine Filiale am Hauptplatz. Die Kläranlage geht in Betrieb.

1979

95-jähriges Gründungsfest der FF Ampflwang und Segnung des Tanklöschfahrzeuges.



Neueröffnung des vergrößerten Lagerhauses. Eröffnung der Apotheke "Zur heiligen Barbara".



1981

Kanalbau in der Siedlung.







1982

Quer durch die ganze Ortschaft Innerleiten ziehen sich Risse, Absenkungen und Bodeneinbrüche, entstanden durch den Kohleabbau in diesem Gebiet.





1983

Kirchenrenovierung (Kosten 879.100,--ÖS). Eröffnung der neuen Raiffeisenkasse am Hauptplatz.



Seite 10 - Gemeindenachrichten Ampflwang



1984

Beginn Tagbau "Heissler" in Hinterschlagen. Die LAWOG errichtet in der Ortschaft Am Bach Ersatzwohnungen für WTK- und SAK-OG-Häuser in Lukasberg und Hinterschlagen.







Ortsplatzgestaltung mit Bau des neuen Kriegerdenkmales. Bau der Aussegnungshalle. 200 Jahre Bergbau im Hausruck mit Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger wird gefeiert.









50 Jahre Natur freunde Ampflwang, Einweihung Gipfelkreuz am Göblberg. Grundsteinlegung zum Bau der Kohlewaschanlage am Obertagsgelände.



1988
Die Kohlewaschanlage wird in Betrieb genommen.



1989

Die "Kohlestiftung" nimmt ihre Arbeit auf.



1990
Spatenstich für den Robinsonclub.



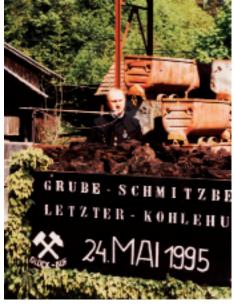


Eröffnung des R o b i n s o n - clubs. Letzter Hunt aus dem Betrieb Hinterschlagen. Ehrenringverleihung an Josef Huber und Raimund Buttinger durch Vizebgm. Franz Grimm und Bürgermeister Roland Kaltenbrunner.

***** ***

Vizebgm. Annemarie Hartjes und Bürgermeister Roland KaltenbrunnerüberreichendemehemaligenVizebürgermeister OSR Alois Grabenberger den Ehrenring der Marktgemeinde Ampflwang im Hausruck.





Letzter Hunt aus dem Betrieb Schmitzberg. Damitgehtder Kohlenabbau unter Tage im Hausruck zu Ende.

Roland Kaltenbrunnerlegtsein Amt zurück, Rosemarie Schönpass wird vom Gemeinderat am 13. März 1997 zur Bürgermeisterin gewählt. Der Brecher Schmitzberg wird abgerissen. Der Kindergarten Scha-



rermühlenstraße wird eröffnet.



Bischof Maximilian Aichern besucht unsere Gemeinde, das "Betreubare Wohnen" wird in seiner Anwesenheit eröffnet. Das Altstoffsammelzentrum in Schachen feiert 10-jähriges Bestehen. Die Gemeinde kauft vom Ampflwanger Künstler Mag. Josef Florian Krichbaum ein Bild an.





Das Bild "Berg-mannsarbeit", welches bei den Aufständen im Februar 1934 auf der Bühne des Arbeiterheimes in Holzleithen hing und Gewehreinschüsse aufweist, wird von der WTK an die Marktgemeinde übergeben.







Die Musikschule, die in den ehemaligen Kindergartenräumen im Volksschulgebäude eingebaut wurde, wird eröffnet. Das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) in der Hüblstraße wird eröffnet und nimmt seinen Betrieb auf.









Die Gemeinde leistet für die Erweiterung des Depots der FF Aigen einen Gemeindebeitrag von € 32.996,22. Der neue Kommunaltraktor Fendt wird in Betrieb gestellt. Sanierung des Brechers Buchleiten, weil er in die Landesausstellung miteinbezogen ist.





2006

Ein ganz besonders wichtiges Jahr unserer Gemeinde ist und bleibt das Jahr 2006. Unter dem Titel "Kohle und Dampf" wurde die Landesausstellung 2006 in der Sortierung, den Obertagsanlagen und im Brecher Buchleiten abgehalten. Sie war mit 344.057 Besucherinnen und Besuchern eine der bestbesuchten Landesausstellungen überhaupt. Selbst Bundespräsident Dr. Heinz Fischer ließ sich einen Besuch der Landesausstellung nicht nehmen.





40 Jahre Marktgemeinde Ampflwang im Hausruckwald

Neben umfangreichen Arbeiten zur Verbesserung der Infrastruktur des Ortes wurde auch viel zur Ortsverschönerung beigetragen, wie zB. der Themenweg "Mythos Pferd" oder der Keltische Baumkreis. Außerdem wurde in diesem Jahr vom Bezirk Vöcklabruck der Ball der Oberösterreicher in Wien ausgerichtet, wo auch Ampflwanger Vereine wesentlich zum Gelingen beitrugen. Der Österreichische Knappen- und Hüttentag wurde aufgrund der Landesausstellung ebenfalls in Ampflwang abgehalten. Der Aussichtsturm am Göblberg wurde eröffnet. Bei der Barbarafeier des Bergknappenvereines absolvierte Gemeindereferent Landesrat Josef Ackerl den Ledersprung. Die FF Ampflwang erhält ein neues Feuerwehrdepot.



Der Nordic-Walking-Fitness-Parcours in Wörmansedt wird eröffnet.

Die Sanitäranlagen der Hauptschule werden generalsaniert.

2008

Die Wasserversorgungsleitungen im den Siedlung werden

gen in der Siedlung werden erneuert, ebenso die Straßenbeleuchtung. Die Einrichtung im Hort wird erneuert bzw. ergänzt.



20 09



Das neue Freibad wird eröffnet. Die JungbürgerInnenfeier wird im Brecher Buchleiten nach den Vorstellungen der Jungbürger abgehalten. Das neue Tanklöschfahrzeug der FF Ampflwang wird im September geliefert werden. Die Straße in die Waldpoint wird im Waldteil generalsaniert.







Wirtschaft

ahrzehntelang gab der Bergbau den Menschen in unserer Gemeinde, aber auch in der ganzen Hausruckregion, Arbeit. Diese Dominanz endete 1995 mit der Schließung der letzten Grube in Schmitzberg. Seit jeher war die Gemeindevertretung bestrebt, Betriebe anzusiedeln und damit Ersatzarbeitsplätze bereitzustellen. In den vierzig Jahren gelangen einige Betriebsansiedlungen. Genauso wichtig war aber, dass die bereits ansässigen Firmen und Betriebe sich weiter entwickelt haben und somit zur Absicherung von Arbeitsplätzen wesentlich beigetragen haben.



















er Landeshauptmann von Oberösterreich beurkundet: daß die oberösterreichische Landesregierung inihrer Sitzung, am 21. April 1909 auf Crund des \$3 Abs. 1 der Oberosterreichischen Cemeindeordnung 1965, LOBL Nr. 45, die Oemeinde im politischen Bezierz Vöcklabeuch zum erhobenhat. Die Gemeinde Ampflwang im Haustuckwald führtfortan die Bezeichnung "MARKTOEMEINDE." Der Landeshauptmannvon Oberösterreich beurkundet ferner, daß die oberösterreichische Landesregierung in ihrer Sitzung am 21. April 1969 auf Orund des § 4 Abs. 1 det Oberösterreichischen Gemeindeordnung 1965 der Gemeinde Ampflwang im Haustuckwald im politischen Bezirk Vöcklabruck das Recht zur Führung des nachstehend beschriebenen Gemeindewappens verlichen hat: on Gold und Schwarz octeilt, oben aus der Teilungslinie wachsend eine orine Eichel an zweiblättrigem Stiel Unten ein goldener Dreiberg belegt mit schwarzem schräggeftreuztem Hammer und Schleget vom 21. April 1909 die vom Gemeinderat der Gemeinde Ampf wang im Hausruckwald in der Sitzung am 21. Februar 1909 festgesetzten Gemeindefarben Schwarz-Oelb-Grün gemäß \$4 Abs. 4 der Oberösterreichischen Gemeindcordnung 1965 genehmiot Der Landeshauptmann von Oberösterreich: Unnuny Linz, am 21. April 1969